

Jörg Schirra

Editorial

2018

<https://doi.org/10.25969/mediarep/16425>

Veröffentlichungsversion / published version
Zeitschriftenartikel / journal article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Schirra, Jörg: Editorial. In: *IMAGE. Zeitschrift für interdisziplinäre Bildwissenschaft*. Heft 27, Jg. 14 (2018), Nr. 1, S. 3–4. DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/16425>.

Erstmalig hier erschienen / Initial publication here:

<http://www.gib.uni-tuebingen.de/image/ausgaben-3?function=fnArticle&showArticle=479>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Jörg R.J. Schirra

Editorial

Verehrte Leserinnen und Leser,

in der aktuellen Ausgabe von IMAGE stehen politisch wirksame Fotografien im Zentrum. Zunächst begibt sich Sebastian Gerth auf die Suche nach bildlicher Wahrheit im Zeitalter digitaler Medien am Beispiel von Pressefotografien. Dabei soll der Wahrheitsbegriff, im Gegensatz zum subjektiv gefassten Authentizitätsbegriff, objektive Gültigkeit beanspruchen können. Die Möglichkeiten insbesondere der computertechnischen Manipulationen führen den Autor zu einem eher skeptischen Resümee.

Auch Kristina Chmelar befasst sich in ihrem Beitrag »Schau!« mit dokumentarischen Fotografien, allerdings im Rahmen einer staatlich organisierten Ausstellung, deren Thema die politischen Umbrüche des 20. Jahrhunderts bildeten. Die dabei verwendeten Verweise auf den Gegensatz »Demokratie und Diktatur« stellen primär visuell organisierte Mythen dar und werden am Beispiel des »Mythos Lenin« im Kontext eines historisch-politischen Bildungsangebots dekonstruiert. Die dekonstruktive Feinanalyse der Mythenbildung greift dabei auf Barthes' semiologische Arbeiten zur Fotografie zurück.

Aus der Perspektive der kunsthistorischen Gender Studies analysiert ein Autorenteam um Alisa Blessau ein Werk von Jonathan Bachman: Die Protestfotografie *Taking a Stand in Baton Rouge*, auf der eine Person gezeigt wird, die sich gegen eine Übermacht auflehnt. Im ikonografischen Vergleich mit ähnlichen Bildern wird herausgearbeitet, dass zwar die politische Aussage des Bildes gerade durch die Rollenzuweisung der beiden Geschlechter lesbar wird, die traditionellen Geschlechterpositionen gleichwohl nur auf den ersten Blick umgekehrt werden. Die Reproduktion der traditionellen Auffassung vom

schwachen Geschlecht sei gleichsam der Preis dafür, dass in den Bildern symbolisch der Frieden über den Krieg und die Gewalt triumphieren kann.

Fortgesetzt wird unsere Reihe ›Das bildphilosophische Stichwort‹ mit drei neuen Stichwörtern.

Auch im Namen meiner Mitherausgeber wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre.

J.R.J. Schirra